

Mobile Separation für Gärreste und Gülle

Die vollautomatische Separierung der Gülle, das heißt die Trennung der Gülle in eine flüssige und eine feste Phase bringt entscheidende Vorteile:

- bessere Nährstoffverfügbarkeit aus der Dünngülle
- weniger Futtermittelverschmutzung
- Beseitigung von Schwimmschichten
- höhere Transportwürdigkeit der festen Phase, dadurch geringere Logistikkosten
- bessere Pumpfähigkeit der Dünngülle
- Lagerraumeinsparung
- Herstellung von Einstreu für Liegeboxen
- keine Verstopfungen bei der Ausbringetechnik
- bessere Verfügbarkeit der Nährstoffe bei Trockenheit
- längere Ausbringungsfenster
- Nährstoffabgabe über den Feststoff
- Feststoff als Einsatzstoff/Futter für Biogasanlagen.

Die verbleibende Dünngülle kann jederzeit ohne aufwändige Technik zur Homogenisierung ausgebracht werden. Speziell für Betriebe mit hohem Tierbestand und geringer Ausbringfläche ist die Separierung der Gülle ideal. Die Lagerkapazität der Gülle verringert sich um bis zu 30%. Der gezielte Einsatz der Nährstoffe ermöglicht eine Einsparung an Mineraldünger.

Für eine verlustarme und nährstoffeffiziente Ausbringung sollte eine hohe Fließfähigkeit bestehen. Rindergülle hat viele Faserbestandteile was dazu führt, dass sie schlecht in den Boden eindringt. Die Folge sind Stickstoffverluste, Futtermittelverschmutzungen sowie Narbenschäden im Grünland.

In der Festphase befindet sich etwas mehr als die Hälfte der Trockensubstanz, rund 20 % des Gesamt-N, etwa ein Drittel des Phosphors und rund 15 % der Kalimenge. Für die Düngung ist die unterschiedliche Verteilung der Stickstofffraktion wichtig. Zweifelsohne verbessert die Separierung die technologischen Eigenschaften des flüssigen Wirtschaftsdüngers.

Die Technik:

- Leistung ca. 120 m³/Std. bis 200 m³/Std. möglich
- 6 x Bioselect RC50 HP Separatoren
- Einzelpumpensteuerung mit vorgeschaltetem Zerkleinerer
- Förderbandlänge 6 m + 3 m
- Drehkolbenpumpe mit 2 bar Druck (Abfuhr der flüssigen Phase)
- Eigene Stromversorgung über 180 KVA Stromaggregat
- TS-Gehalt in der festen Phase bis 35 % möglich



BOCK

LANDWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Grafenreuth - 92685 Floß

Tel.: 0160 8708262

bock_w@gmx.de

SILOSPEED
befüllen...verdichten...abdecken

GÜLLESEPARATION



SILOSPEED - Silieren in einem Arbeitsgang

Die beste LÖSUNG für jedes Siliergut! Silospeed verdichtet automatisch und deckt sofort luftdicht ab. Das patentierte Rotorsystem sorgt für gleichmäßig hohe Verpressung.

Warum SILOSPEED?

- bessere Futterqualität
- platzsparender als herkömmliche Silos
- beliebig lange Silos
- kurze Rüstzeiten
- kostengünstiges Silierverfahren
- einfache Handhabung
- schafft enorme Mengen in kurzer Zeit
- automatische Abdeckung
- längeres Mais-Häckselgut möglich (Shredlage)
- extrem flexibel
(keine Rückhalteseile; 500 m Folien)



So funktioniert's:

Befüllen

Das Siliergut wird auf das Aufnahmeband gekippt - 20 m³ Puffer.



Verdichten

Die Silage wird vorgepresst und in einem Metalltunnel verdichtet - Mais bis 270 kg TM/m³, Gras 310 kg TM/m³.



Abdecken

Die automatische Folienführung sorgt dafür, dass die Silage ohne Zeitverlust luftdicht abgedeckt wird.



Die Technik:

- integrierter, beidseitiger Rotorantrieb
- Motor gut zugänglich oben verbaut
- sehr gute Zugänglichkeit zu den Antriebselementen
- vollautomatische Folienführung
- einfache Bedienung

Technische Daten:

- Motorleistung: 230 kW
- Durchsatzleistung bis 180tFM/h
- Anschnittfläche: 6m²
- Aufnahmebunker: 20m³
- Rüstzeit: 10 Minuten
- Straßentransportbreite: 3,2m

Folie:

- Folienbreite: 7m
- Rollenbreite: 2,4m
- Foliendicke: 180µm
- Folienlänge: 500m / Rolle
- unendlich lange Silomieten möglich
- Seitlicher Folieneinschlag: 30cm - 40cm
- kein Schlauch

Tunnel:

- Breite: 3,2m
- Höhe: 1,8m - 2m
- Volumen: 5m³ - 6m³

Vor dem Einsatz von Silospeed:

- der Untergrund muss möglichst eben, bestenfalls betoniert oder asphaltiert sein.
- in Pressrichtung ist leichtes Gefälle oder Steigung akzeptabel, seitliche Hanglage jedoch nicht!
- Acker werden generell mit der Silospeed nicht befahren! Wichtig ist hier eine frühzeitige Absprache mit dem Dienstleister, wenn man sich unsicher ist, ob die geplante Fläche geeignet ist.
- denken Sie auch an die Entnahme über Winter und Frühjahr!
- auf Wiesen und Schotter sollte eine Unterlegfolie verwendet werden, diese wird vom Dienstleister mitgebracht.
- Grassilage kann als Häckselware aber auch mit Silierwagen (vorausgesetzt er hatte eine gute Schnittqualität) verarbeitet werden.
- mit dem Dienstleister absprechen welche Transportfahrzeuge zur Ernte geplant sind, damit man eventuell noch reagieren und alternativen suchen kann, falls ungeeignete Gespanne dabei wären um einen störungsfreien Silier-Ablauf zu gewährleisten. Wichtig ist der Überstand der Kippkante zu den Rädern.
- der Vorschub sollte im Winter etwa 1,5 m und im Sommer etwa 2,5 m pro Woche betragen.
- zur späteren Befestigung des Vogelnetzes können kleine Zurrgurte in regelmäßigen Abständen, anstatt von Sandsäcken, zur Befestigung dienen. Diese kann man auch beim Dienstleister mit bestellen.

Nach dem Einsatz von Silospeed:

- Anfang und Ende sind gut zu verschließen, z. B. mit Sandsäcken oder Erde.
- die Gärzeit sollte mindestens 6 bis 8 Wochen betragen.
- ein Vogelschutzgitter überlegen, bestenfalls mit Zurrgurten und Kantenschutz befestigen.

Allgemeines/Planung:

- für eine optimale Terminvereinbarung ist es sinnvoll, sich schon bei den ersten Planungen zum Silier-Termin mit dem Dienstleister in Verbindung zu setzen.
- bei weiter entfernten Kunden wäre es von Vorteil, sich mit weiteren Interessierten in der Gegend abzusprechen, dies spart Anfahrtkosten!
- grundsätzlich kann die Maschine Silagemengen, die ein 8-10reihiger Häckslers schafft auch verarbeiten. Vorausgesetzt die Logistik ist auch auf Entfernung und Schlaggrößen angepasst.



**Höchste
FUTTERQUALITÄT**

Schnell luftdicht verpackt! Durch die geringe Zeitspanne zwischen Ernte und Verpressung bildet sich mehr Milchsäure - das garantiert hohe Futterqualität und erhöht die Futteraufnahme der Tiere.



**Kompakt und
PLATZSPAREND**

Ein Fahrsilo ist nicht nötig. Der Platzbedarf ist effektiv geringer als bei Traunsteinsilos (~10m²/GVE).



**Komfortabel
PREISWERT**

Kein Folienschnitt, kürzere Arbeitszeit, keine baulichen Maßnahmen nötig, automatisiertes Abdecken.